



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Die Universität Zürich auf dem Weg ins 22. Jahrhundert

Bad Ragazer Verwaltungsratstage, 26. November 2022

Michael Schaepman
Rektor UZH



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

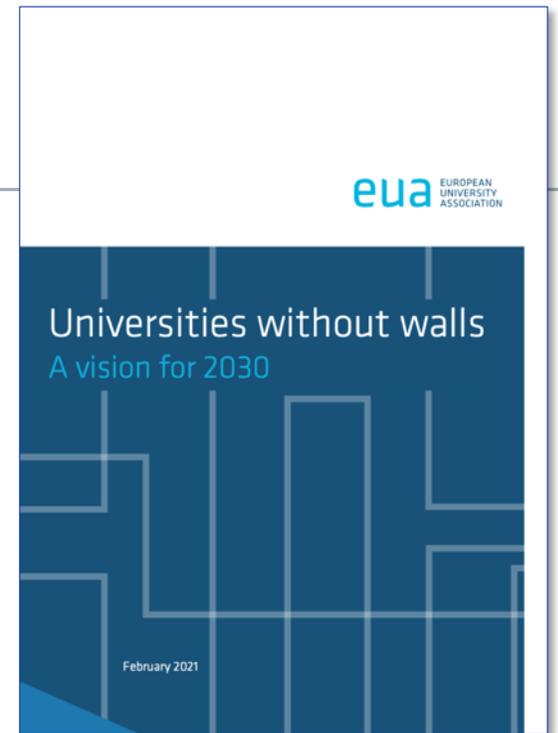
„Grand Challenges“ mit denen Universitäten konfrontiert sind





Herausforderungen und Trends

- Die **Polykrisen** und die **Nachhaltigkeit** im Allgemeinen sind drängende Fragen.
- **Technologischen Entwicklungen** verändern das Leben und den Arbeitsmarkt.
- Die **Demokratie** und politische Systeme sind in Europa **unter Druck**.
- Die öffentliche Debatte wird durch **Fehlinformationen** ausgehöhlt.
- Die Weltordnung ist im Wandel begriffen; **Forschung, Innovation und Bildung** sind **geopolitisch bedeutsame** Faktoren.
- Anhaltende soziale Ungleichheiten und demografische Veränderungen setzen die **Sozialsysteme unter Druck**.
- Viele Universitäten stehen vor der Herausforderung einer ständigen **Unterfinanzierung**.
- Die **Covid-19-Pandemie** hat den Wandel in vielen Bereichen beschleunigt.



Universitäten in 2030: offen, transformativ und transnational

Offen



We're open.
Are You?

openscience.uzh.ch

Die Open Science Strategie der UZH steigert Qualität, Wirksamkeit sowie gesellschaftlichen Nutzen der Forschung. Transparenz und Reproduzierbarkeit sind ihre Grundpfeiler.

Transformativ



Die UZH fördert mit Ringvorlesungen, öffentlichen Events und Citizen Science transformative Bildung für einen nachhaltigen Wandel in der Gesellschaft.

Transnational



Weltweit arbeitet die UZH mit mehr als 1'000 Partnerinstitutionen zusammen. Internationale Vernetzung ist eine Voraussetzung für exzellente Forschung und Innovation.



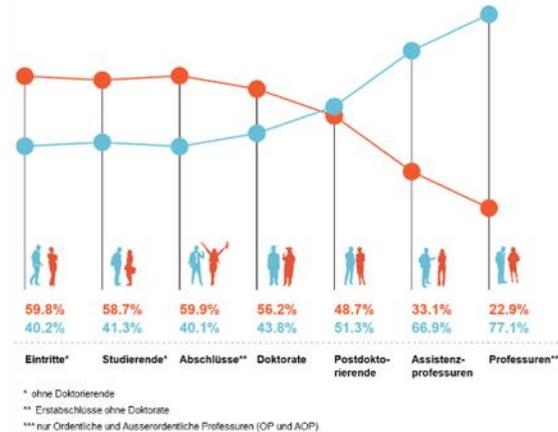
Universitäten in 2030: nachhaltig, divers und engagiert

Nachhaltig



Die UZH bezieht ihren gesamten Strom aus 100% erneuerbaren Energiequellen. Seit 13 Jahren setzt sie die kantonale Zielvereinbarung für Energieeffizienz erfolgreich um.

Divers



Mit ihrem Aktionsplan gegen die «Leaky Pipeline» strebt die UZH eine ausgewogene Vertretung aller Geschlechter in allen universitären Gremien an.

Engagiert



Die UZH nimmt ihre gesellschaftliche Rolle wahr und bezieht Stellung. Im Ukraine-Krieg unterstützt die UZH in die Schweiz geflüchtete Studierende und Forschende.



Universitäten in 2030: stark, autonom und verantwortungsbewusst

Stark



In den (Human) Life Sciences und der Ökologie gehört die UZH weltweit zu den Top-Forschungsuniversitäten. Im Ranking zu Europas innovativsten Hochschulen belegt sie Platz neun.

Autonom



Die *Universitas Turicensis* wird 1833 als erste Universität Europas durch ein demokratisches Staatswesen gegründet und wird 1998 eine eigenständige Rechtspersönlichkeit.

Verantwortungsbewusst



Freiheit von Forschung und Lehre bedingt Verantwortung. Zu verantwortlicher Wissenschaft gehört die ethische Reflexion ihrer Mittel und Folgen für Mensch, Tier und Umwelt.



Universität
Zürich ^{UZH}

Rektor

Die Universität Zürich

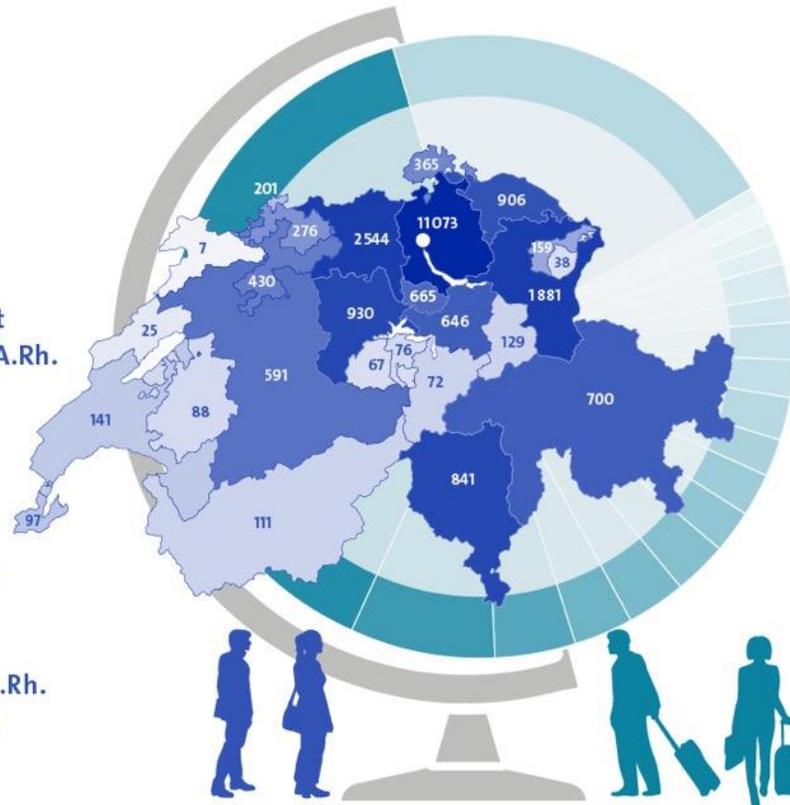


Studierende nach Herkunft

23 059

Studierende aus der Schweiz
23 003 (2020)

11 073 → Zürich	201 → Basel-Stadt
2 544 → Aargau	159 → Appenzell A.Rh.
1 881 → St. Gallen	129 → Glarus
930 → Luzern	141 → Waadt
906 → Thurgau	111 → Wallis
841 → Tessin	97 → Genf
700 → Graubünden	88 → Freiburg
665 → Zug	76 → Nidwalden
646 → Schwyz	67 → Obwalden
591 → Bern	72 → Uri
430 → Solothurn	38 → Appenzell I.Rh.
365 → Schaffhausen	25 → Neuenburg
276 → Baselland	7 → Jura



5 062

Studierende aus dem Ausland
(nach Herkunft)
4 653 (2020)

1 432 → Deutschland	97 → Griechenland
621 → China	92 → Grossbrit.
381 → Italien	89 → Polen
182 → Österreich	63 → Niederlande
166 → Liechtenstein	63 → Iran
156 → USA	51 → Ukraine
123 → Russland	50 → Brasilien
106 → Frankreich	45 → Kanada
106 → Indien	1 038 → Übrige
102 → Türkei	
99 → Spanien	



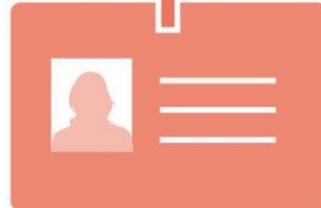
Personal

9 896

Personen

7 187 in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

5 822
3 799 VZÄ



Mittelbau

Wissenschaftlicher Nachwuchs und
Fortgeschrittene Forschende und Lehrende

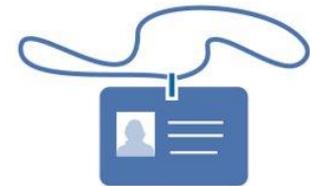
3 407

2 679 VZÄ



Administratives und
technisches Personal

735
709 VZÄ



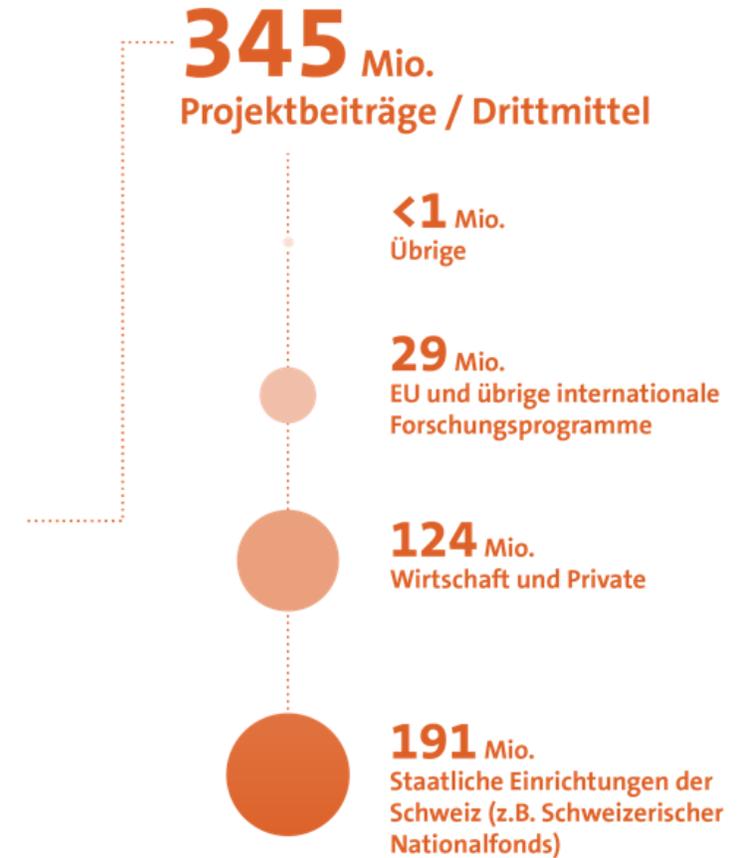
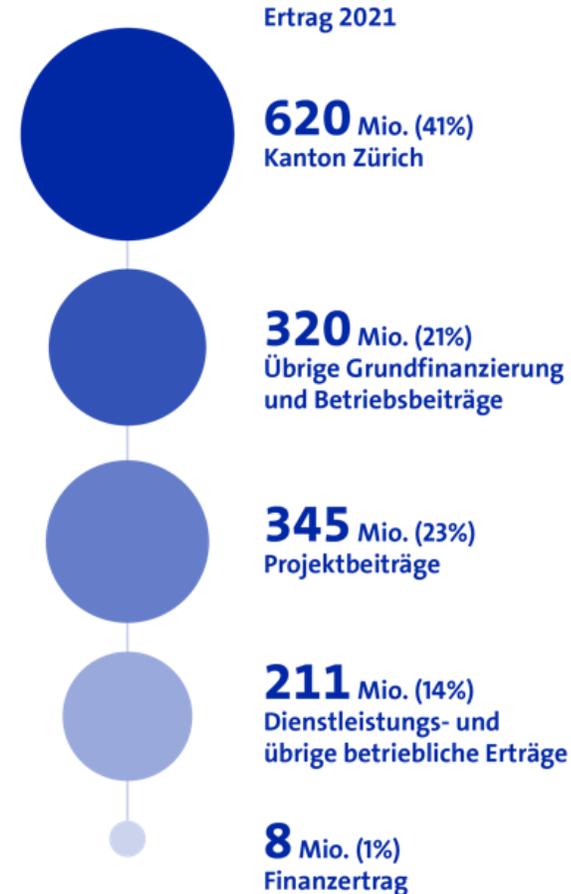
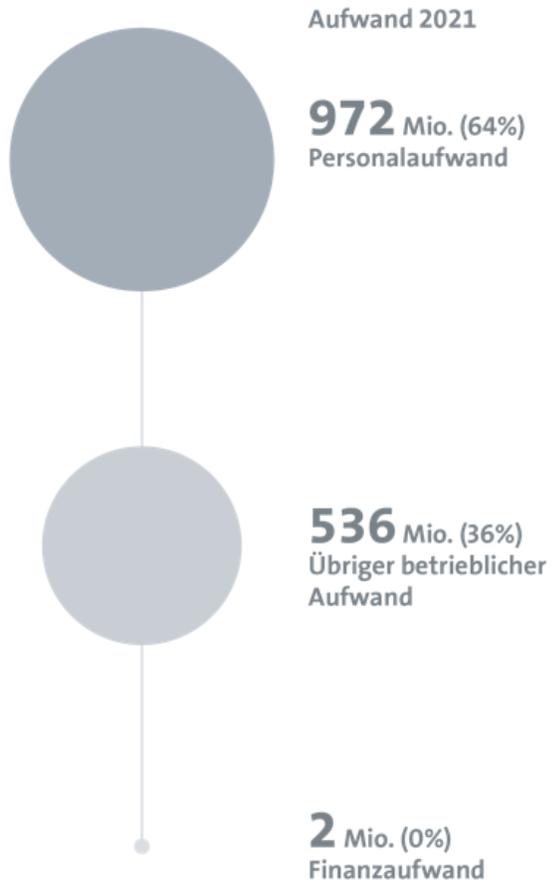
Professuren

Die Abweichung bei
der Gesamtzahl
nach Personen ist auf
Mehrfachanstellungen
zurückzuführen.



Erfolgsrechnung 2021

1,50 Mrd.
Gesamtumsatz
1,47 Mrd. (2020)



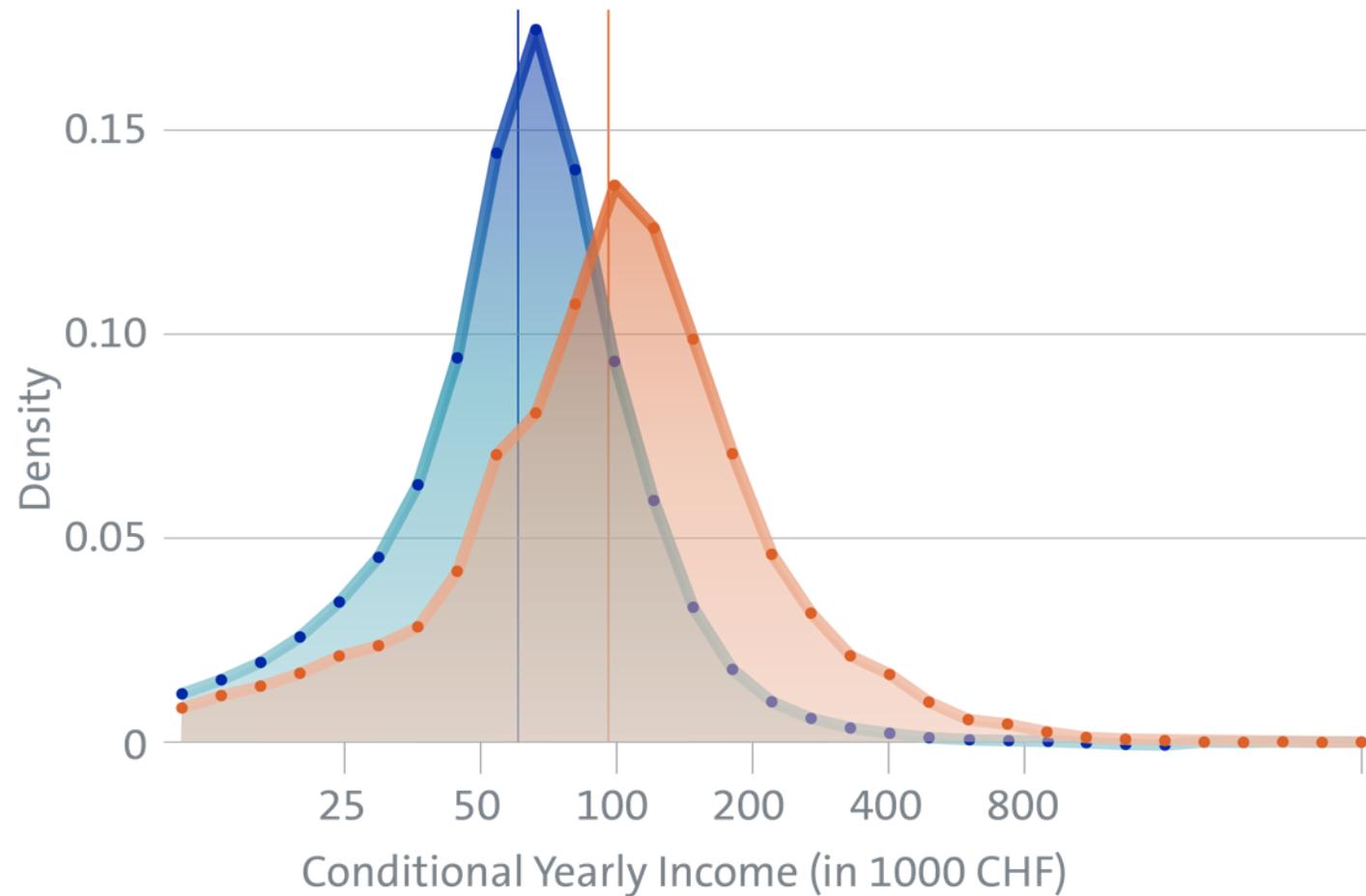


UZH als Quelle hochqualifizierter Arbeitskräfte

- Pro Jahr machen mehrere tausend Studierende ihren **Abschluss an der UZH, 2021 waren es 6078.**
- UZH-Absolventinnen und Absolventen machen im Kanton Zürich **7,9 Prozent der Erwerbstätigen** zwischen 25 und 55 aus (gesamte Schweiz: 1,5 %).
- Im Jahr 2015 entsprachen ihre **Löhne 11 Prozent aller Erwerbseinkommen** im Kanton Zürich (gesamte Schweiz: 2,3 %).



Bildung zahlt sich aus



**Arbeitseinkommen
in 2015:
UZH vs. Schweiz**

**UZH-Absolventen
95 789 CHF**

**Schweizer
Arbeitnehmende
60 476 CHF**



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Momentane Herausforderungen





Gute Rahmenbedingungen, angemessene Investitionen, starke Führung

Steigende Studierendenzahlen



Steigende Studierendenzahlen bedeuten Herausforderungen für die Lehre, stellen hohe Anforderungen an die Infrastruktur und gehen einher mit steigenden Kosten.

Future of Work



Mobiles Arbeiten erfordert neue Infrastruktur und stellt veränderte Anforderungen an Mitarbeitende; zugleich ergibt sich für die UZH die Möglichkeit, bei der Umsetzung neuer Arbeitsmodelle eine Vorbildfunktion einzunehmen.

Internationalität und Netzwerke



Die nicht-Assoziierung an Horizon Europe bedeutet einen Verlust an Vernetzungsmöglichkeiten, Sichtbarkeit und Forschungsmitteln. Auf globaler Ebene gewinnen Universitäten in Asien an Einfluss.



Die Zukunft der Arbeit – Future of Work

Die UZH setzt ein **neues Arbeitszeitmodell** um (**Modell 3-2-2**).

Gleichzeitig betreibt sie **Forschung zur Zukunft der Arbeitswelt**:

- UZH Center for Leadership in the Future of Work
- Zentrale Erkenntnisse:
 - Bedeutung von **sozioemotionalen Fähigkeiten** nimmt zu (Empathie ist lernbar, Ideation, Scenario thinking, etc.)
 - Fokus darf nicht allein auf technologischer Innovation liegen

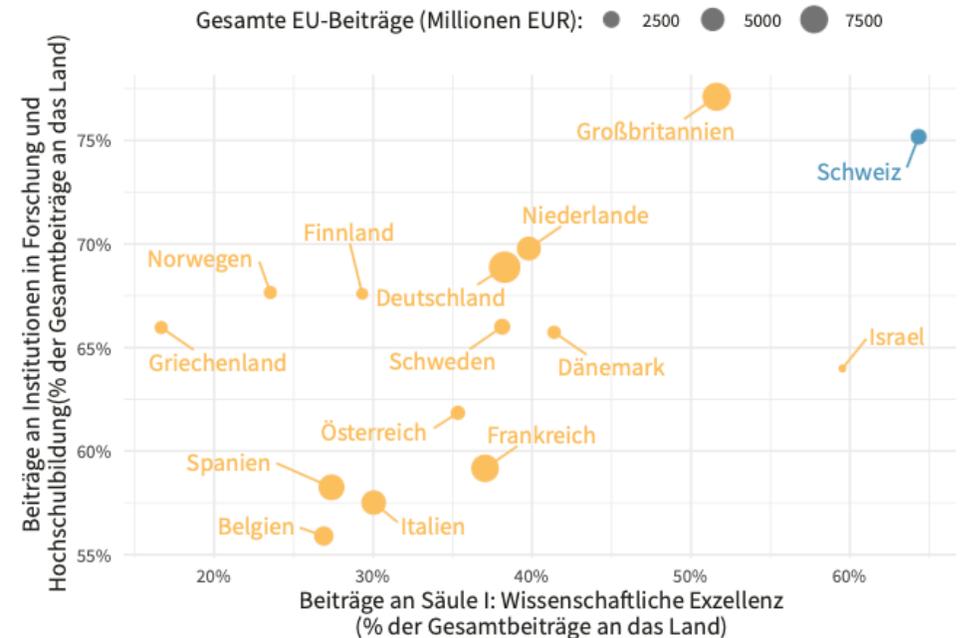




Ausschluss aus Horizon Europe verhindert Win-Win Situation

- Säule I: Exzellente Forschung, mit dem Ziel, die **Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wissenschaft** global zu steigern
- Im Rahmen von Horizon 2020 kamen **64,3 % der EU-Beiträge an die Schweiz aus der Säule I**
- Das unterstreicht den Beitrag der Schweizer Forschungsgemeinschaft zu wissenschaftlicher Exzellenz
- Der Ausschluss der Schweiz kann einen **Rückschritt für die Steigerung der globalen Wettbewerbsfähigkeit** der europäischen Forschung bedeuten

EU-Beiträge: Säule für Exzellente Wissenschaft versus Forschungsinstitutionen und Hochschulbildung





Ausbau von China-Kompetenz an der UZH

Hintergrund: Bundesrat hat im März 2021 die China-Strategie 2021–2024 des EDA gutgeheissen

- **Schweizweiter Bedarf an China-Kompetenz**
(Risikoanalysen, strukturierte und differenzierte Beratungs- und Weiterbildungsangebote)
- **2023: Aufbau eines assoziierten Instituts „RuiYa 瑞亞“ an der UZH:** Verein interner und externer Expert*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen



Karrieren reformieren, Interdisziplinarität fördern, gesellschaftliches Engagement stärken

Karrieren



Bildeten die Universitäten früher AkademikerInnen aus, sind es heute Arbeitskräfte für Wissenschaft, Wirtschaft und Unternehmertum

Interdisziplinarität



Universitäre Organisationsmodelle richten sich vermehrt an den Anforderungen der Ausbildung und des Marktes aus. Fakultäten als administrative Einheiten.

Gesellschaftliches Engagement



Meritokratie, Elitarismus und Elfenbeinturm sind aus der Vergangenheit. Heute muss Forschung erklärbar und nahbar sein. Das ist nicht gleich der Ökonomisierung und der Forderung nach angewandter Forschung.



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Schlussfolgerungen





Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Universität Zürich

Wo Dialog stattfindet.





UZH ESG Strategien

- Environment:
 - Betriebliche Massnahmen
 - Reduktion des Fussabdrucks (Klima *und* Biodiversität, scope 1, 2 und 3 Emissionen)
 - Evaluation, ob eigene Forschung den heutigen Verbrauch für zukünftige Generationen kompensieren kann



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Universität Zürich

Wo Widerspruch zählt.





UZH ESG Strategien

- Environment:
 - Betriebliche Massnahmen
 - Reduktion des Fussabdrucks (Klima *und* Biodiversität, scope 1, 2 und 3 Emissionen)
 - Evaluation, ob eigene Forschung den heutigen Verbrauch für zukünftige Generationen kompensieren kann
- Social:
 - Die Unternehmenskultur von Universitäten prägt die Werthaltung zukünftiger Fachkräfte: „The future of work“
 - Managementstrategie: Kreativität – Kooperation – Komplexität
 - Social responsibility (Lehren und lernen)



Universität
Zürich^{UZH}

Rektor

Universität Zürich
Wo Fakten entscheiden.





UZH ESG Strategien

- Environment:
 - Betriebliche Massnahmen
 - Reduktion des Fussabdrucks (Klima *und* Biodiversität, scope 1, 2 und 3 Emissionen)
 - Evaluation, ob eigene Forschung den heutigen Verbrauch für zukünftige Generationen kompensieren kann
- Social:
 - Die Unternehmenskultur von Universitäten prägt die Werthaltung zukünftiger Fachkräfte: „The future of work“
 - Managementstrategie: Kreativität – Kooperation – Komplexität
 - Social responsibility (Lehren und lernen)
- Governance:
 - Autonomie erfordert Stärke, Transparenz, und Vertrauen
 - Subsidiarität (Eigenverantwortung und Selbstbestimmung) und organisatorische Effizienz
 - Universitäten sind ein Teil der Gesellschaft



Universität
Zürich ^{UZH}

Rektor

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

